



119  
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu  
des hochw. vortz. Friedrich Albrecht zu Anhalt  
Personlich Vermählung
2. Gratulation an den Hofen Franz Adolph zu  
Anhalt der studierenden Jugend in Halle, da  
die selbe, nach geordneter Reise mit dem  
Regiment wieder daselbst eingewickelt, 1763.
3. Blage bey dem Tode des hochw. vortz. des  
Herrn Joh. Friedrichs Becker, von seiner  
Wittwen, Berlin, 1762.
4. Brief, wegen des absterbend Joh. Pittling  
Pastors an der Moritz Kirche in Halle, da Luther,  
Kirch Gymn. daselbst, 1762.
5. — von dem Rector Collegii daselbst, 1762
6. — der Lutherischen Ministry daselbst, 1762
7. — Joh. Andr. Stephan und Maria Sophia Stepha,  
sein geborene Gräfin, 1762.
8. Bewilligung von dem Prinzen Sophia Elisabeth von  
Bismarck geborene von Cimbeck, die preussische  
Prinzeßin des hochw. vortz. H. Franz Christoph von  
Bismarck geborene Frau Gräfin, Stodal. 1762.
9. Feindlich Berozung bey der Vermählung H.  
Christ. Fred. Carl Grafen zu Castell mit Cathar.  
Hedwig Gräfin von Castell, von der Braut älteste  
Beyn deselben, 1761.
10. — von der jüngsten Gräfin deselben, 1761.
11. Gratulation zu dem absterbend geborenen  
Gräfin Louise Charli Joh. Stolberg gebürtig  
von Hrn. Kindm. 1762.

Das  
Hohe Vermählungs Fest  
Des  
Hochgebornen Grafen und Herrn.  
H E R R N

**S a n n s H e i n r i c h V.**

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,  
Freiherren zu und auf Fürstenstein, Herr der Herrschaften  
Friedland, wie auch auf Rohnstock, Kitzleben, Tschachen  
und Wernersdorf &c. &c.

Und Der  
Hochgebornen Gräfin und Frau,

F R A U

**Christine Henriette Louise,**

des Heil. Röm. Reichs Gräfin zu Stolberg, Königstein,  
Rocheport, Wernigeroda und Hohnstein, Frau zu Epstein,  
Münzenberg, Breuberg, Wigmont, Lohra  
und Klettenberg &c. &c.

Welches den 18. des Wintermonats 1762.

Höchst feierlich vollzogen wurde,

besang  
aus untertänigster Erfurde und schuldiger Beistunde  
durch nachstehende Zeilen

**Ihro Hochgräf. Gnaden Gnaden**

untertänigster Knecht

**Jakob Johann Gottb. Nemann,**  
der Gottesgelartheit Besißener.

Erolberg, gedruckt bey Friedr. Adolph Löhrs, Gräf. Hofbuchdrucker.

A4  
Auctor.



Stolberg's Lied

II 12 8



Was hört mein Or! o welche Töne  
Erschallen izt durch Stolbergs Söhne!  
Welch Lied erschalle durch Stolbergs Tal!  
Ein reizend Lied von muntern Saiten,  
Harmonisch hört man es von weiten,  
Man hört der frohen Lieder Schall.

Noch mer, als wenn ein Held durch Siege,  
Die blutgen Lorbeer seiner Kriege  
Vergnügt erwirbt. Noch mehr vergnügt  
Ruft hier das muntre Cor zur Freude,  
Es singt vol Lust in Feierkleide,  
Der Held in Harnisch wenn er siegt.

Nein hier siehst man ein still Entzückten  
Auf ihrer Stirn, in ihren Blicken  
Les ich ein Feuer, so sah ichs nie;  
Bezaubernd tönt es zu besiegen,  
Es stöhlet Wollust und Vergnügen  
In mich, ich bin besiegt durch sie.

Wie gern verbind ich Teure Brüder!  
Auch meine ob wol schwachen Lieder  
Mit euren, mich treibt eure Lust,  
Nur lert mich, welches Fest erschienen,  
Und welcher Vorwurf; Denn von ihnen  
Entsteht solch Feuer in eurer Brust.

Es winkt mit zärtlich holden Mienen  
Dies frohe Fest, so igt erschienen  
Zur Lust. Dir ist es unbekannt,  
Wie Sich Ein Hohes Paar verbunden  
Das durch die Tugend Sich gefunden  
Durch dieser großen Göttin Hand?

Sticht solcher Vorwurf deinen Weisen  
Wie Tugend und Schönheit sich küßen  
Und jede Beide mer erhöhn,  
Belert verbind deine Weisen  
Das Alter selbst den Tag zu preisen  
Singt Lieder, zur Aufmunterung schön..

Ja, dieses Fest ist hoch zu schätzen,  
Verdoppelt fül ich froh Ergötzen,  
Vereinigt singe Ehrfurcht und Pflicht;  
Ein Recht und Pflicht die uns verbunden  
Ruft mich zur Lust die ihr empfunden,  
Zum Wunsch vor solches frohe Licht.

Das was ist Stolbergs Brust emfindet  
Da sich das Zeure Paar verbindet  
Die Wünsche die sie zu dir sehn,  
Erfülle Vorsicht! Segne Beide  
Beglücke SIE zu Stolbergs Freude  
Mit immer blühnden Wolergehn.

Ja sprich: Dir sei dein Wunsch gegeben  
Dies Hoch Erlauchte Paar sol leben  
SIE kröne hohes Heil und Glück.  
Es blühen Heid' Erlauchte Häuser.  
Ja Versteht auf die Hohen Häuser  
Sich stets mit gnädigen Blick zurük.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.  
Methoden

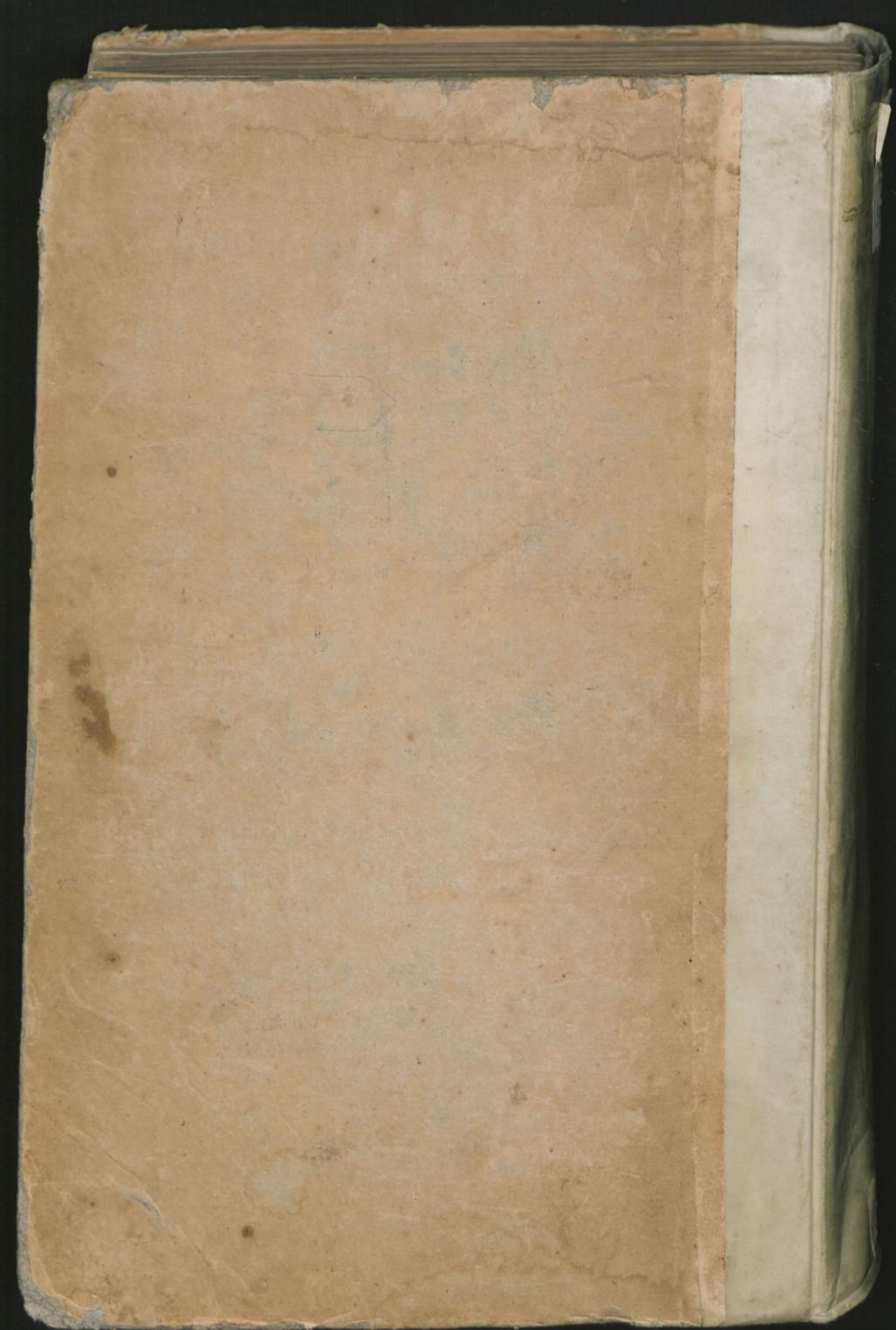


56 großer See  
Handsch. offe

1077

23





Das  
**Hohe Vermählungs Fest**  
 Des  
**Hochgebornen Grafen und Herrn,**  
**H E R R N**  
**S a n n s S e i n r i c h V.**

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,  
 Freiherrn zu und auf Fürstenstein, Herr der Herrschaften  
 Friedland, wie auch auf Rohnstok, Kittitztreben, Tschchen  
 und Bernersdorf u. u.

Und Der  
**Hochgebornen Gräfin und Frau,**  
**F R A U**

**Christine Henriette Louise,**  
 des Heil. Röm. Reichs Gräfin zu Stolberg, Königstein,  
 Rochefort, Bernigeroda und Hohnstein, Frau zu Epstein,  
 Münsenberg, Breuberg, Aligmont, Lohra  
 und Klettenberg u. u.

Welches den 18. des Wintermonats 1762.  
 Höchst feierlich vollzogen wurde,

besang  
 aus untertänigster Erfurche und schuldiger Beifreude  
 durch nachstehende Zeilen

**Ihro Hochgräf. Gnaden Gnaden**

untertänigster Knecht  
**Jakob Johann Gotthilf Niemann,**  
 der Gottesglarheit Bewäiser.

Erolberg, gedruckt bey Friedr. Adolph Lohrs, Gräfl. Hofbuchdrucker.

*Handwritten signature*

regiert,  
 Glücke haben,

